

Prüfblatt zur Abstimmung der Bremskräfte an Sattelzugkombinationen

AKSB5 Blatt: 1 von: 4
AZ: _____

Allgemeine Daten

Fahrzeughalter

Firma: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon-Nr.: _____
Fax-Nr.: _____

Werkstatt

Firma: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon-Nr.: _____
Fax-Nr.: _____
Prüfer: _____ Prüfdatum: _____

Sattelzugdaten

Sattelzugmaschine (SZM)

Fahrzeughersteller: _____
Fahrzeugtyp: _____
Fahrgestell-Nr. (VIN): _____
Kilometerstand: _____
Erstzulassung: _____

Sattelanhänger (SA)

Fahrzeughersteller: _____
Fahrzeugtyp: _____
Fahrgestell-Nr. (VIN): _____
Kilometerstand: _____
Erstzulassung: _____

Prüfbedingungen

Bei der Durchführung einer Bremskraftabstimmung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

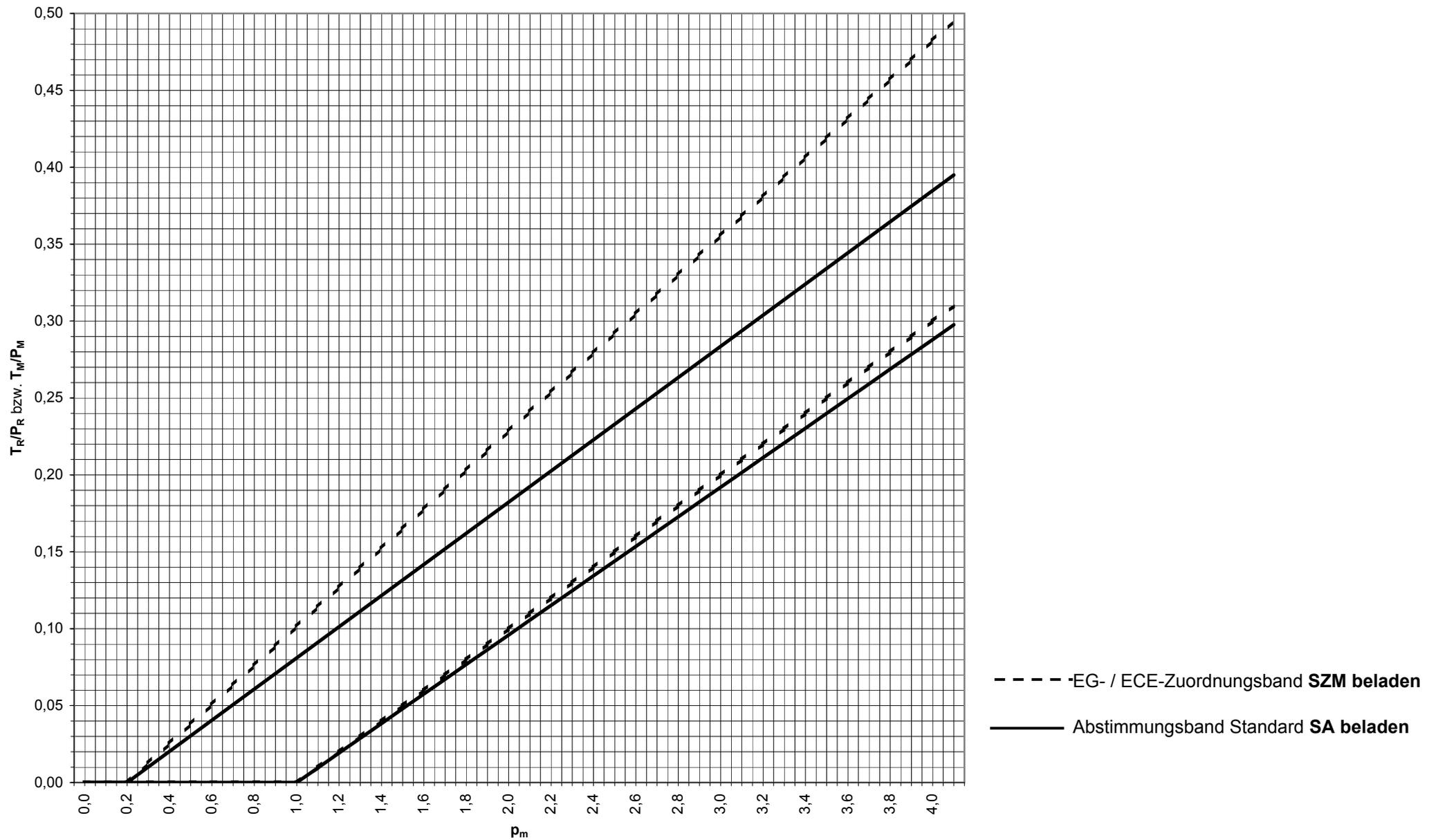
1. Es müssen beim SA Rollenabbremsungswerte bis $p_m = 4$ bar erreicht werden.
2. Die Prüfachslasten müssen beim SA größer als 60 % der maximalen Achslasten sein, die der Bremsberechnung des SA zu Grunde liegen.
3. Bei der SZM müssen die Prüfachslasten gleich der maximalen Achslasten sein, die der Bremsberechnung für die SZM zu Grunde liegen.
4. Bei Sattelzugmaschinen mit EBS-Bremsanlagen sind die "Praxisnahen" Referenzbänder beim Sattelzugmaschinenhersteller abzufordern.
5. Für die unterschiedlichen Sattelzugkombinationen, bezüglich der ABS- und EBS-Konfiguration, sind jeweils die nachfolgenden Prüfungsarten durchzuführen

Bremssystem	Prüfungsart für die Sattelzugmaschine (SZM)
ABS	konventionelle Methode => statisch auf dem Rollenprüfstand
EBS	Vergleich der statischen Rollenabbremswerte mit den Referenzwerten des Herstellers

Bremssystem	Prüfungsart für die Sattelanhängers (SA)
ABS	konventionelle Methode => statisch auf dem Rollenprüfstand
EBS	konventionelle Methode => statisch auf dem Rollenprüfstand; vorher die EBS im SA nach Herstellerangaben in den Prüfmodus setzen.

Prüfblatt zur Abstimmung der Bremskräfte an Sattelzugkombinationen

Zuordnungs- und Abstimmungsband für Sattelzugmaschinen und Standard-Sattelanhänger der Firmen: Kögel, Krone und Schmitz



Prüfblatt zur Abstimmung der Bremskräfte an Sattelzugkombinationen

Hinweise / Bemerkungen

Achtung !

Die Fahrzeuge immer gegen Wegrollen sichern !

Standard-Sattelanhänger

Für das Abstimmungsband Sattelanhänger wurden die Sattelanhänger der Firmen Kögel, Krone und Schmitz wie folgt standardisiert:

Fahrzeugdaten Standard-Sattelanhänger:					
Anzahl der Achsen					3 Achsen
Radstand	E	min.:	6,45 [m]	max.:	9,00 [m]
Schwerpunkt beladen	h_R bel	min.:	1,70 [m]	max.:	1,80 [m]
Aggregatlast	P_R			max.:	27000 [kg]

Prüfung der SZM

A) SZM mit EBS-Bremsanlagen

Befinden sich die Rollenabbremskräfte innerhalb der Referenzwerte, dann wird angenommen, dass die statisch ermittelten Werte den dynamischen Werten (Fahrbetrieb) der SZM entsprechen.

B) SZM mit ABV-Bremsanlagen

Für die Beurteilung gilt das eingezeichnete EG- / ECE-Zuordnungsband auf Blatt 3.

Prüfung des SA

Für die Prüfung muß der jeweilige Regler auf Vollast gestellt werden.

Bei SA mit EBS-Bremsanlagen muß die Bremsanlage in den Prüfmodus gesetzt werden.

A) Prüfmodus WABCO-EBS Feststell- und oder Betriebsbremsdruck = 0 bar (p_m Kupplungskopf gelb) und dann Zündung einschalten.

Bemerkungen:

Bei beiden Prüfungen werden fehlerfreie Bremsanlagen vorausgesetzt. Liegen die Rollenabbremskräfte innerhalb der Bänder, bzw. zwischen den min.- und max.-Referenzwerten der SZM, dann wird eine gute Bremskraftverteilung innerhalb der Sattelzugkombination angenommen.

Falls Auffälligkeiten im Bremsverhalten des Sattelzuges trotz einwandfreier Bandlage auftreten, dann sind die Aufzeichnungen dem HERSTELLER der Sattelzugmaschine zur Überprüfung zu übermitteln und dessen Korrekturparameter in die SZM einprogrammieren zu lassen.